

* 14.7.1862 in Baumgarten (Wien)

† 6.2.1918 in Wien



GUSTAV KLIMT

ist der bedeutendste Maler und Illustrator des Wiener Jugendstils (Art nouveau), der sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts aus der Abkehr von akademischen Maltraditionen zugunsten eines freieren, häufig erotisch gefärbten, dekorativen Ästhetizismus entwickelte. Er war Mitbegründer und zwischen 1897–1905 erster Leiter der Wiener Secession, einer einflussreichen Gruppe von Künstlern und Architekten, die eigene Ausstellungen organisierten und sich mit der Zeitschrift »Ver Sacrum« ein eigenes Publikationsorgan schufen. Als Lehrer von Oskar Kokoschka und Egon Schiele nahm Klimt Einfluss auf die Entwicklung der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts, der sich u.a. noch bei Friedensreich Hundertwasser zeigt.



GUSTAV KLIMT (1862–1918)

»Judith«, Ausschnitt (1901), Öl auf Leinwand

Österreichische Galerie Belvedere, Wien / Bridgeman Images